



Wer ist der echte? Peter Endruhn-Kehr freut sich auf seinen heutigen Tag der offenen Tür.

FOTO: ALBERT GREINER

Maklern ist Schwerpunkt

Heute feiert Endruhn-Kehr Immobilien das 20-jährige Bestehen

GRENZACH-WYHLEN (alg). Bereits im Frühjahr dieses Jahres konnte die Firma Endruhn-Kehr-Immobilien auf ihr 20-jähriges Bestehen zurückblicken. Dies wird am heutigen Freitag, 29. Oktober, zwischen 15 und 19 Uhr mit einem Tag der offenen Tür mit Kunden, Freunden und Bekannten gefeiert. Peter Endruhn-Kehr und seine Frau Petra freuen sich darauf, mit einem Glas Sekt auf das Geschäftsjubiläum anstoßen zu können. Dabei soll auch das Projekt „Die neue Mitte in Grenzach“ vorgestellt werden. Hierzu erhielt die Endruhn-Kehr Immobilien von den Investoren das Alleinvermarktungsrecht. Es umfasst die Überbauung in den Zielmatten, im Bereich der früheren Altpapierannahme und des Parkplatzes. Doch nach wie vor liegt der Schwerpunkt im klassischen Maklergeschäft, also der Vermittlung von privaten und gewerblichen

Immobilien und Grundstücken. In diesen Bereich ist Peter Endruhn-Kehr auch vor 20 Jahren eingestiegen, als er sich aus dem öffentlichen Dienst als ausgebildeter Schwimmmeister in die Selbstständigkeit wagte. Seine ersten Versuche startete er mit einem Teeladen.

Inzwischen mit der gebürtigen Grenzacherin Petra Kehr verheiratet, entstand die Idee zur Maklertätigkeit. Mit Büchern und Fachzeitschriften sowie vier Semestern an der Deutschen Immobilien-Akademie in Freiburg erwarb er sich das Rüstzeug.

Während der 20-jährigen Tätigkeit haben er und seine Frau ihre Kenntnisse über den Immobilienmarkt in Grenzach-Wyhlen aufgebaut. Ein von ihm in Ausarbeitung befindlicher Mietspiegel der Doppelgemeinde soll bei der richtigen Mietansetzung helfen.

Anzeige